




Liebe EFA-Studierende und Ehemalige, liebe EFA-Interessierte,
Dieser Newsletter lädt Sie – und uns alle zu einem besonderen Jubiläumsjahr ein. Wir feiern zwei Jubiläen und gleichzeitig ist dies der größte EFA-Jahrgang überhaupt, denn wir konnten im Oktober 65 StudienanfängerInnen begrüßen. Freuen wir uns auf ein erfolgreiches Feier-Jahr.
Es grüßt Sie herzlich
P. Schmidt
Studiengangsleiter

Jubiläumsjahr 2016

35 Jahre EFA

P. Schmidt

Diese Jahreszahl ist beeindruckend und immer wenn ich darüber nachdenke steigt meine Hochachtung vor den Kolleginnen und Kollegen, die schon Ende der 70er Jahre die Vision hatten, internationales Studieren und Austausch zu ermöglichen.

Heute ist EFA ein bekannter und in den Unternehmen des Finanz- und Rechnungswesens hoch anerkannter Studiengang. Die Zahl der Partnerhochschulen ist von einer auf sechs angestiegen. (siehe unten)

15 Jahre EFA-Symposium

P. Schmidt

Als ich das Amt des Studiengangsleiters 2001 übernahm, teilten mir die Kollegen mit, es habe früher immer einen „EFA Ball“ gegeben, es wäre doch, eine gute Gelegenheit, dies zum 20-jährigen Jubiläum... Aber wie macht man das? Auf meine Anfrage an das 2. Semester EFA 2001 meldeten sich eine Handvoll fleißige Organisatoren und es entstand die Jubiläumsveranstaltung „Nachfragen an die Zukunft“, mit Praxisforen in Bremer Unternehmen und einem Ball am Abend. Dass aus diesem ersten Symposium inzwischen 15 geworden sind, wäre nicht ohne die jeweiligen Organisationsteams möglich gewesen – Danke! Ich würde mich sehr freuen, wenn viele von ihnen dieses Jahr den Weg zum Jubiläums-Symposium, v.a. dem Alumni-Empfang am Freitagabend finden!

Rückblick

Organisationsteam, EFA 2

Traditionell fand auch im letzten Jahr das EFA Symposium, durch das 3. Semester des Studiengangs organisiert, am 12.11. und 13.11.2015 im Haus der Wissenschaft statt. Zum The-

EFA-Symposium 2016:
Donnerstag, 24. und Freitag, 25. November 2016 *save the date!*
Corporate Social Responsibility – Gibt es ein nachhaltiges, ethisches Finanzsystem?
Alumni-Empfang am Freitagabend

ma „Eurokrise / Eurorettung – Auswirkungen auf die Finanzwelt“ durften sich die Zuhörer informative und praxisnahe Vorträge vieler Vertreter der Wirtschafts- und Finanzbranche erleben. Zwischen diesen Vorträgen wurden zusätzlich Workshops von anwesenden Unternehmen durchgeführt, die den Studierenden und anderen Teilnehmern einen Einblick in das Terrain der Finanzen verschaffte. In der anschließenden Podiumsdiskussion wurden die Auswirkungen der Eurokrise behandelt.

Die Abendveranstaltung im „Bel Étage“ hatten die Studierenden die Möglichkeit sich mit den Vertretern der präsenten Unternehmen zu unterhalten und rundeten auf diese Weise ein erfolgreiches Symposium ab.



Organisationsteam 2016, EFA 2

Ausblick

Organisationsteam, EFA 2

Wie gewohnt findet auch in 2016 das jährliche Symposium statt – am 24. und 25. November. Ein Organisationsteam aus dem 2. Semester ist bereits bei der konkreten Planung. Dieses Jahr feiern wir das 15-jährige Jubiläum des EFA-Symposiums. Außerdem feiern wir das 35-jährige Bestehen des Studienganges European Finance and Accounting.

Dieses Jahr lautet das Motto des Symposiums „Corporate Social Responsibility – Gibt es ein nachhaltiges, ethisches Finanzsystem?“. Es soll mit Vertretern von namenhaften Unternehmen über die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen als Teil der nachhaltigen Wirtschaft diskutiert werden.

Das Symposium bildet sich in diesem Jahr zum einen aus einer Reihe an Fachvorträgen, welche von Experten aus der Berufswelt gehalten werden. Ebenfalls werden die Teilnehmer wieder an Workshops teilnehmen können. Zum Abschluss der Fachvorträge wird wie in den letzten Jahren eine Podiumsdiskussion geplant. Um das 35-Jährige EFA Jubiläum gebührend zu feiern werden in diesem Jahr auch Vertreter aus den Partner Hochschulen für Vorträge eingeladen. Am Freitagabend des 26. Novembers wird das Symposium in Form einer Abendver-

anstaltung ausklingen. Dazu sind alle Alumni herzlich eingeladen.

Eindrücke

Organisationsteam, EFA 2

Als die Erstsemester des Wintersemesters 2015/2016 sich für EFA beworben haben, hatten alle Bewerber ihre Gründe, wieso sie sich für den Studiengang beworben haben. Zu diesen Gründen gehören unter anderem das attraktive Angebot von EFA. Sei es der Doppel-Bachelor, das Pflichtpraktikum oder der Auslandsaufenthalt – alle waren ausschlaggebend für die Wahl.

Spezielle Erwartungen wie der Ausbau der sprachlichen Kompetenz und eine intensive Vermittlung aller mathematischen Themen stellten eine Anforderung dar. Rückblickend ist pauschal zu sagen, dass die Studierenden bisher von dem Studiengang beeindruckt sind, auch wenn das Mitgeteilte in den Vorlesungen als fordernd und anspruchsvoll bewertet worden sind. Die zukünftigen Studierenden im 2. Semester schauen also sehr positiv auf die folgenden Semester, die zu einem erfolgreichen Bachelor führen sollen.

Aktuelles von den Partnerhochschulen

P. Schmidt

Diverse geänderte Vorgaben, vor allem die Umstellung auf Bachelor auf dem europäischen Festland und die erheblichen Studiengebühren in Großbritannien

brachten immer wieder neue Herausforderungen mit sich. Unsere älteste Partnerhochschule in **Leeds** erhebt seit einigen Jahren mit über 9000 Pfund erhebliche Studiengebühren, so dass sie zunächst nicht mehr gewählt wurde. Inzwischen gibt es einen Erasmus-Vertrag – für zwei Studierende ohne ein Double Degree und es werden neue Modelle der Zusammenarbeit geprüft. Die Ecole de Management de Normandie als unser zweitältester Partner hat inzwischen unser Partnerprogramm nach **Le Havre** verlegt, wo dieses Jahr schon einige EFAs erfolgreich studieren. Die University of **South Wales** (früher Glamorgan) erhebt ebenso wie unser neuer Partner in **Dublin** Studiengebühren, jedes Jahr entscheiden sich über 20 EFA-Studierende, dort zu studieren und zeigen sich immer sehr zufrieden. Mit den Partnern in **Granada** und **Istanbul** besteht die Herausforderung, dass dort 8-semesterige Programme durchgeführt werden, so dass den EFA-Studierenden für den dortigen Abschluss 30 ECTS fehlen. Mit beiden Partnern wurden neue Verträge erarbeitet, die dies zukünftig wieder ermöglichen sollen.

Wir hoffen, einige unserer Partner im November auf dem EFA-Symposium begrüßen zu dürfen. Daher wird der Freitagnachmittag auf Englisch stattfinden.

Titelfoto:

Hochschule Bremen, Werderstraße